

3000EN cod. USER

ed. 03 - 10/2022

DE - Bedienungsanleitung



110540
110541
110542

LEGGERE ATTENTAMENTE LE ISTRUZIONI PRIMA DI INSTALLARE LA MACCHINA

READ THE INSTRUCTIONS CAREFULLY BEFORE INSTALLING THE MACHINE

LIRE ATTENTIVEMENT LES INSTRUCTIONS AVANT D'INSTALLER LA MACHINE

LESEN SIE VOR DER INSTALLATION DES GERÄTES AUFMERKSAM DIE VORLIEGENDEN
GEBRAUCHSANLEITUNGEN

LEER ATENTAMENTE LAS INSTRUCCIONES ANTES DE INSTALAR LA MÁQUINA

ВНИМАТЕЛЬНО ПРОЧИТАЙТЕ ЭТИ ИНСТРУКЦИИ, ПРЕЖДЕ ЧЕМ ПРИСТУПАТЬ К УСТАНОВКЕ МАШИНЫ

LER ATENTAMENTE AS INSTRUÇÕES ANTES DE INSTALAR A MÁQUINA





Vi ringraziamo per aver acquistato un nostro apparecchio.

Le istruzioni per l'installazione e la manutenzione nonché il suo impiego, che troverete sulle pagine che seguono, sono state preparate per assicurare una lunga vita e un perfetto funzionamento del vostro apparecchio.

Seguite attentamente queste istruzioni.

Noi abbiamo ideato e costruito questo apparecchio secondo le ultime innovazioni tecnologiche. Voi ora dovrete averne cura.

La vostra soddisfazione sarà la nostra migliore ricompensa.

Thank you for choosing our machine.

The instructions for installation, maintenance and use found on the following pages have been prepared to ensure a long life and a perfect operation of your unit.

Please, do follow the instructions carefully.

We have designed and built this machine using the latest innovative technologies. Now you shall take good care of it.

Your full satisfaction is our greatest reward.

Nous vous remercions d'avoir choisi notre machine.

Les instructions pour l'installation, l'entretien et l'utilisation qui figure dans les pages suivantes ont été préparées pour assurer une longue durée de vie et un fonctionnement parfait de votre appareil.

S'il vous plaît, veuillez suivre attentivement les instructions.

Nous avons conçu cette machine, en utilisant les dernières technologies innovantes. Vous devrez maintenant en prendre soin.

Votre satisfaction est notre plus grande récompense.

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Gerätes.

Die Anleitungen zu Installation, Wartung und Betrieb des Gerätes, die Sie auf den folgenden Seiten finden, wurden erstellt, um Ihrem Gerät eine lange Lebensdauer und einen ordnungsgemäßen Betrieb zu gewähren.

Befolgen Sie diese Anweisungen aufmerksam.

Dieses Gerät wurde nach dem letzten Stand der Technik entwickelt und konstruiert. Diese Anleitung soll Ihnen dabei helfen, es gebührend zu pflegen.

Ihre Zufriedenheit ist für uns die beste Entlohnung.

Gracias por haber adquirido uno de nuestros productos.

Las instrucciones para la instalación y mantenimiento, así como su uso, que se encuentran en las páginas que siguen, se han preparado para asegurar una larga vida y un funcionamiento fiable de su unidad.

Sígalas atentamente.

La máquina ha sido proyectada y fabricada con las últimas innovaciones tecnológicas. Por favor, utilícela con cuidado.

Su satisfacción es nuestra mejor recompensa.

Благодарим Вас за выбор нашей продукции.

Инструкции по установке, использованию и обслуживанию, представленные в настоящем руководстве, были подготовлены для того, чтобы обеспечить долгую и исправную службу Вашего оборудования.

Пожалуйста, точно следуйте приведённым в руководстве указаниям и рекомендациям.

Мы разработали и изготовили это оборудование в соответствии с самыми последними техническими достижениями.

Теперь его судьба зависит от Вас.

Лучшая награда для нас - Ваше удовольствие от работы с нашим оборудованием.

Obrigado por adquirir um dos nossos aparelhos.

As instruções de instalação, manutenção e utilização que encontrará nas páginas seguintes foram preparadas para garantir uma longa duração e um perfeito funcionamento do seu aparelho.

Siga estas instruções escrupulosamente.

Idealizámos e construímos este aparelho segundo as últimas inovações tecnológicas. Agora, cabe-lhe a si cuidar dele.

A sua satisfação será a nossa melhor recompensa.

ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Inhalt	Seite
WICHTIGE HINWEISE	4
1. GERÄTEINSTALLATION	7
1.1 Technische Daten	7
1.2 Empfang des Produktes	8
1.3 Wasseranschluss	8
1.3.1 Versorgungswasser-Eigenschaften	8
1.4 Elektrischer Anschluss	9
1.5 Lüftung/Dampfabsaugung	9
2. BESCHREIBUNG DER MASCHINE	10
2.1 Beschreibung der Maschine	10
2.2 Technische Eigenschaften	12
3. BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE	13
4. BETRIEB	14
4.1 Einräumen von Geschirr und Besteck	15
4.2 Verwendung des Reinigungsmittels (Option)	16
4.3 Verwendung des Klarspülmittels	16
4.4 Ablaufpumpe (Option)	16
4.5 Regenerierungsvorrichtung (optional)	17
4.6 Beachtung der Hygienevorschriften und der normen H.A.C.C.P.	18
5. WARTUNG	19
5.1 Planmäßige Wartung	19
5.2 Außerplanmäßige Wartung	20
6. ALARME	20
7. UMWELTASPEKTE	22
7.1 Verpackung	22
7.2 Entsorgung	22
8. UMWELTBEZOGENE HINWEISE	22
8.1 Empfehlungen für die optimale Verwendung von Energie, Wasser und Zusatzstoffen	22
9. STÖRUNGEN DER MASCHINEN, URSACHEN UND ABHILFEN	23

WICHTIGE HINWEISE



Diese Anleitung sollte als Nachschlagewerk zusammen mit der Geschirrspülmaschine aufbewahrt werden. Bei einem Besitzerwechsel muss die Maschine dem neuen Besitzer gemeinsam mit der Anleitung übergeben werden, damit sich dieser über den Betrieb und die entsprechenden Anweisungen informieren kann.

Diese Anleitung muss vor Installation und Gebrauch der Geschirrspülmaschine aufmerksam durchgelesen werden.

Folgende Hinweise sollten beachtet werden:

- Die für den Einbau des Geräts erforderlichen Anpassungen an die elektrischen Anlagen und die Wasseranlage dürfen nur von befähigtem Personal durchgeführt werden.
- Der Geschirrspüler darf ausschließlich von Erwachsenen betrieben werden. Die Maschine ist für den gewerblichen Einsatz bestimmt und darf nur von Fachkräften betrieben und nur von einem Fachbetrieb installiert und repariert werden. Der Hersteller lehnt jede Verantwortung für unsachgemäße Benutzung, Wartung oder Ausbesserung ab.
- Das Gerät darf von Jugendlichen ab einem Alter von mindestens 15 Jahren in Betrieb genommen werden, die in den sicheren Gebrauch des Geräts eingewiesen wurden. Das Gerät darf nicht von Personen mit reduzierten körperlichen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, fehlender Erfahrung oder mangelnden Kenntnissen benutzt werden.
- Kinder dürfen mit dem Gerät nicht spielen.
- Die Reinigungs- und Wartungsarbeiten die vom Benutzer ausgeführt werden können, dürfen nicht von Kindern ohne Aufsicht ausgeführt werden.
- Die Durchführung von Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten jeder Art durch den Benutzer ist untersagt. Wenden Sie sich immer an qualifiziertes Personal.
- Die Haube beim Öffnen und Schließen mit der Hand führen.
- Wartungseingriffe an diesem Geschirrspüler dürfen ausschließlich durch autorisiertes Fachpersonal ausgeführt werden.

Anm: Nur Originalersatzteile verwenden. Andernfalls verfällt die Produktgarantie und der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden.

- Die Geschirrspülmaschine ist ausschließlich zum Waschen von Tellern, Gläsern, Tablettis und kleinen Geschirrstücken mit Speiseresten bestimmt. KEINE mit Benzin oder Lack verschmutzte Gegenstände waschen. Auch keine Stahl- oder Eisenstücke, leicht zerbrechliche Objekte oder Material, das dem Waschprozess nicht standhält. Keine säurehaltige oder alkalische korrosive, chemische Produkte, Lösungsmittel oder chlorhaltige Reinigungsmittel benutzen.
- Darauf achten, dass die Maschine nicht auf dem Stromkabel oder den Zulauf- und Ablaufschläuchen steht. Die Stellfüße der Maschine so einstellen, dass sie waagrecht steht.
- Benutzen Sie das Gerät oder Teile davon auf keinen Fall als Leiter oder Stütze, da es nur für das Gewicht des mit schmutzigem Geschirr gefüllten Geschirrkorbs ausgelegt ist.

- **Die Geschirrspülmaschine ist ausschließlich zum Waschen von Tellern, Gläsern, Tablett und kleinen Geschirrstücken mit Speiseresten bestimmt. KEINE mit Benzin oder Lack verschmutzte Gegenstände waschen. Auch keine Stahl- oder Eisenstücke, leicht zerbrechliche Objekte oder Material, das dem Waschprozess nicht standhält. Keine säurehaltige oder alkalische korrosive, chemische Produkte, Lösungsmittel oder chlorhaltige Reinigungsmittel benutzen.**
- Während des Betriebs niemals die Tür der Spülmaschine öffnen. Die Geschirrspülmaschine besitzt jedoch eine Sicherheitsvorrichtung, die bei einem unbeabsichtigten Öffnen der Tür sofort den Betrieb unterbricht und somit das Ausströmen von Wasser verhindert. Nicht vergessen, den Geschirrspüler immer abzuschalten und das Becken zu leeren, bevor Reinigungs oder sonstige Arbeiten im Maschineninneren durchgeführt werden.
- **Nach dem Gebrauch am Tagesende sowie bei sämtlichen Wartungsarbeiten muss die Maschine vom Stromnetz getrennt werden. Verfahren Sie wie folgt:
Die Maschine am Bedienblende ausschalten.
Die Überlaufrohre herausnehmen um die Tanks zu leeren.
Unterbrechen Sie die Stromversorgung über den allpoligen Leitungsschutzschalter (Hauptschalter an der Wand).
Schliessen Sie den Wasserhähne.
Die Nichtbeachtung der oben genannten Punkte ist eine schwere Nachlässigkeit, und kann zu schweren Schäden an Sachen und Personen führen, für die der Hersteller nicht haftbar ist.**
- Keine gebrauchten Wasserzulaufrohre verwenden, sondern nur neue.
- Die Durchführung von Reparatur- und/oder Wartungsarbeiten jeder Art durch den Benutzer ist untersagt. Wenden Sie sich immer an qualifiziertes Personal.
- Keine gebrauchten Wasserzulaufrohre verwenden, sondern nur neue.
- Kein Material auf die Haube stellen.
- Bei der Verwendung dieser Maschine sind einige wichtige Regeln zu beachten:
Die Maschine nie mit feuchten Händen oder Füßen anfassen.
Die Maschine nie barfuß benutzen.
Die Maschine nicht in einer Umgebung aufstellen, wo sie Wasserstrahlen ausgesetzt sein könnte.
- Hände nicht ohne Handschuhe in das Wasser mit Reinigungsmittel tauchen. Falls dies geschehen sollte, Hände sofort mit reichlich Wasser abspülen und die Anweisungen des Reinigungsmittelherstellers beachten.
- Das Spül- und Nachspülwasser ist nicht trinkbar, da es chemische Substanzen enthält. Im Falle von Kontakt mit Haut oder Augen waschen Sie die betroffene Stelle sofort mit reichlich Wasser ab und befolgen Sie die Anweisungen des Waschmittelherstellers. Falls es nötig ist wenden Sie sich an einen Arzt.
- Halten Sie sich bei den Reinigungsarbeiten genauestens an die Anweisungen im Handbuch des Herstellers (siehe Kap. **5. WARTUNG**).

-
- Die Maschine verfügt über einen Spritzwasserschutz von IP (siehe technische Daten auf dem Typenschild der Maschine), ist jedoch nicht gegen Druckwasserstrahlen geschützt; verwenden Sie daher keine Reinigungssystemen mit Druckwasser. verwenden Sie daher keine Reinigungssystemen mit Druckwasser.
 - Diese Maschine wurde für den Betrieb in geeignetem Umfeld bei einer Umgebungstemperatur von höchstens 35 °C und mindestens 5 °C konzipiert.
 - Benutzen Sie kein Wasser zum Löschen eines Brandes in der elektrischen Anlage.
 - Verstellen Sie nicht die Ansaug- und Wärmeableitungsgitter.
- Der Wasserdruck der Leitung an dem die Maschine angeschlossen ist darf höchstens 400 kPa sein.

Anm: Jegliche Verantwortung für Unfälle und Schäden an Personen oder Gegenständen, die auf die Missachtung der oben genannten Hinweise zurückzuführen sind, wird abgelehnt.



ACHTUNG: ES IST VERBOTEN, WÄHREND DES WASCHVORGANGS ODER KURZ DANACH IN DIE MASCHINE ZU GREIFEN U/O DIE AM MASCHINENBODEN BEFINDLICHEN TEILE ZU BERÜHREN



ACHTUNG: DIE REINIGUNG DES MASCHINENINNEREN DARF ERST 10 MINUTEN NACH DEREN AUSSCHALTEN ERFOLGEN.

1. GERÄTEINSTALLATION

1.1 Technische Daten

- A Stromversorgung
- B Installierte Gesamtleistung
- C Staudruck
- D Schutzart der Hüllen
- E Elektrischer Schutzindex

A

B

C

Model Family

DWXXXX

Model Code

DESCRIPTION

S/N

DWX10XXXXX

Type

400V 3N 50HZ

xxA

xxxxW

 MAX

xxx-xxx kPa

 MAX

xx°C

 MAX

xx°C

 MAX

xxkPa

IPXX

MADE IN ITALY

YYYY

Model



S/N



Model DW XXXX

FAMIGLIA PRODOTTO

FAMILY PRODUCT

FAMILLE DU PRODUIT

FAMILIA PRODUCTO

FAMILIE DES PRODUKTES

СЕРИЯ ПРОДКТА

S/N DW X xxxxxxxx

ANNO

YEAR

ANNÉE

AÑO

JAHR

ГОД ВЫПУСКА

N=2017 - 2018

O=2018 - 2019

P=2019 - 2020

Q=xxxx - xxxx

NUMERO DI SERIE

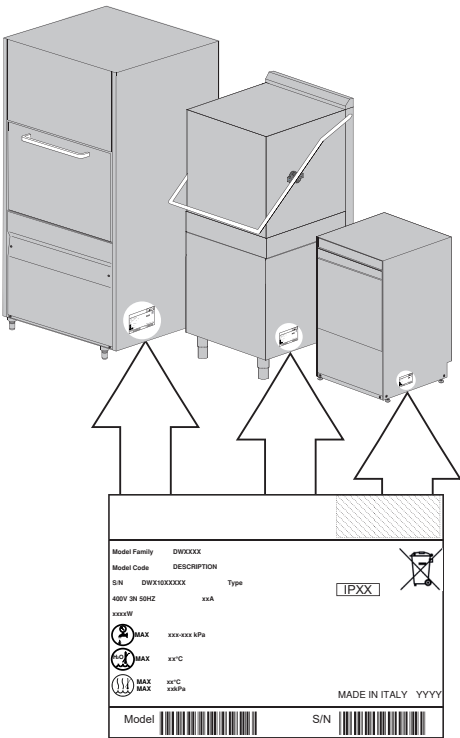
SERIAL NUMBER

NUMÉRO DI SÉRIE

NUMERO DI SERIE

SERIENNUMMER

СЕРИЙНЫЙ НОМЕР



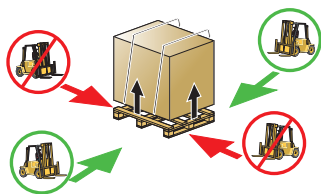
Model



S/N



1.2 Empfang des Produktes



Überprüfen Sie beim Empfang der Maschine, dass die technischen Daten der Maschine mit Ihrem Auftrag übereinstimmen, und dass die angegebene Spannung mit der Ihres Netzanschlusses übereinstimmt (siehe abs. **1.1 Technische Daten**).

Kontrollieren Sie das Gerät beim Empfang auf Transportschäden. Sollten Schäden vorliegen, benachrichtigen Sie sofort Ihren Fachhändler. Bei Beschädigungen, die die Sicherheit beeinträchtigen, darf das Gerät nicht installiert werden.

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von geschultem Personal vorgenommen werden, auch wenn die Maschine von einem anderen Standort kommt und bereits benutzt wurde.

Für die Entsorgung der Verpackung siehe abs. **7.2 Entsorgung**.

1.3 Wasseranschluss

Beim Wasseranschluss der Maschine immer ein Absperrventil einbauen, mit dem der Wasserzufluss schnell und vollständig unterbrochen werden kann. Vergewissern Sie sich, dass sich der Wasserleitungsdruck innerhalb der in Tabelle angegebenen Werte befindet. Tab. 1. Sollte dieser weniger als 2 bar dyn. Druck (200 kPa) **betragen, ist es** für den optimalen Betrieb der Maschine unerlässlich, eine Druckerhöhungspumpe zu installieren (auf Anfrage kann die Maschine mit dieser Pumpe geliefert werden). Sollte der Druck hingegen mehr als 4 bar (400 kPa) betragen, ist die Installation eines Druckreduzierers **obligatorisch**. Bei Wasser mit mehr als 8 °f (4,5 °dH) **muss** ein Entkalker benutzt werden. Auf diese Weise werden saubereres Geschirr und eine längere Lebensdauer der Maschine erzielt. Auf Anfrage kann die Maschine mit einer Wasserenthärtungsanlage ausgerüstet werden.

Die eingebauten Wasserenthärtungsanlagen **müssen** regelmäßig regeneriert werden. Bei Maschinen, die mit dem Optional **Regenerationsvorrichtung** ausgerüstet sind, wird empfohlen, Wasser mit einer Temperatur von höchstens 40 °C zu verwenden, um die Eigenschaften der Harze nicht zu verändern.

Anm: Schäden am Gerät durch Verwendung von Harten Wasser dH/ größer als 4,5 °d (8 °f) und dem Verzicht auf eine geeignete Enthärtungsanlage sind durch die Herstellergarantie nicht gedeckt.

Der Temperaturbereich des Versorgungswassers muss sich zwischen den in Tabelle angegebenen Werten befinden, um einen einwandfreien Betrieb zu gewährleisten. Tab. 1.

Maschinen mit Extra Power werden im Falle des Anschlusses an eine Kaltwasserleitung hergestellt.

Jede Maschine wird mit einem Gummischlauch für den Wasserzufluss mit 3/4" - Gewindeanschluss geliefert.

Schließen Sie das mit der Maschine mitgelieferte Abflussrohr so an den unter dem Becken vorhandenen Winkelstutzen an, dass das Wasser frei ablaufen kann. Sollte es nicht möglich sein, das Wasser mit einer unter dem Maschinenabfluss liegenden Höhe ablaufen zu lassen, wird geraten, eine Ablaufpumpe zu installieren, die auf Bestellung geliefert werden kann.

Das Ablaufrohr muss zur Vermeidung schlechter Gerüche aus der Abwasseranlage immer an einen Siphon angeschlossen werden.

Tabelle der Wassereigenschaften	Min	Max
Ruhedruck	200 kPa	400 kPa
Staudruck	150 kPa	350 kPa
Härte	2 °f	8 °f
Zufuhrtemperatur Kaltwasser	5 °C	50 °C
Zufuhrtemperatur Warmwasser	50 °C	60 °C
Fördermenge	10 l/min	

Tab. 1

1.3.1 Versorgungswasser-Eigenschaften

Die Maschine muss an einer Trinkwasserleitung gemäß der aktuellen Richtlinien angeschlossen sein.

Das Versorgungswasser muss desweiteren gemäß den in Tabelle genannten Parametern entsprechen. Tab. 1.

Parameter-Tabelle Wassereigenschaften	Min	Max
Chlor ¹		2 mg/l
pH	6,5 ¹	8,5 ³
Gesamthärte		8 °f ²⁻³
Eisen ³		0,2 mg/l
Manganese ⁴		0,05 mg/l

Tab. 2

¹ Werte die ausserhalb dieser Grenze liegen verursachen Korrosion und beeinträchtigen die Lebensdauer der Maschine.

² Wenn die Wasserhärte höher **ist muss** ein Wasserenthärter installiert werden; der Wasserenthärter sollte regelmässig auf überprüft werden.

³ Werte die ausserhalb dieser Grenze liegen verursachen Verkrustungen und Sedimente die zu einer Verschlechterung der Maschinenleistung und Betriebsweise führen sowie die Lebensdauer verkürzen.

⁴ Gewünschter Wert: Werte die ausserhalb dieser Grenze liegen verursachen dass sich das Stahl dunkel verfärbt.

Es wird empfohlen mindestens einmal jährlich eine Analyse durchführen zu lassen.

1.4 Elektrischer Anschluss

Der Elektroanschluss muss entsprechend der geltenden Gesetzesvorschriften und der relevanten technische Normen, ausgeführt werden.

Es ist sicherzustellen, dass der Wert der gemessenen Netzspannung mit den Angaben auf dem Typenschild der Maschine übereinstimmt.

Installieren Sie einen allpoligen Schutzschalter der für die Leistungsaufnahme der Maschine geeignet ist und das Gerät vollständig vom elektrischen Netz bei Überspannungskategorie III trennt.

Dieser Schalter muss im elektrischen Versorgungsnetz integriert, ausschliesslich für diese Maschine bestimmt sein, und in unmittelbarer Nähe der Maschine angebracht werden.

Die Maschine immer durch diesen Schalter ausschalten: nur dieser Schalter garantiert die völlige Isolierung vom Stromnetz.

Stellen Sie sicher dass die elektrischen Anschlüsse eine wirksame Erdung haben.

Desweiteren ist die Maschine mit einer Klemme (gekennzeichnet mit dem Symbol ) auf der Rückwand ausgerüstet. Diese Klemme ist für einen zusätzlichen Potenzialausgleich vorgesehen um Stromschläge zu vermeiden.



ACHTUNG: Stellen Sie sicher, dass die Maschine eine ausreichende und wirkungsvolle Erdung hat, und dass nicht zu viele Geräte angeschlossen sind. Eine unzureichende oder schlechte Erdung kann Korrosion und/ oder Pitting des Edelstahls verursachen, was bis hin zur Perforation führen kann.



FÜR MASCHINEN MIT DREIPHASENSPEISUNG SIND DIE BEIGELEGTE ANGABEN UND DER SCHALTPLAN ZU BEFOLGEN BITTE AUF DIE RICHTIGE DREIPHASIGE (FALLS ANWESEND) LAUFRICHTUNG DER PUMPEN AUFMERKSAM MACHEN.

1.5 Lüftung/Dampfabsaugung

Sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung des Raums gemäss der im Aufstellungsland der Maschine geltenden Gesetzen und technischen Normen. Beachten Sie insbesondere für europäische Länder die Norm EN 16282-1.

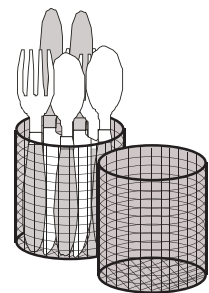
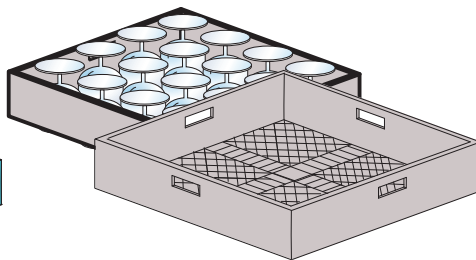
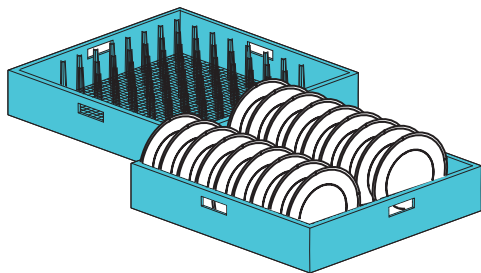
2. BESCHREIBUNG DER MASCHINE

2.1 Beschreibung der Maschine

Wandschalter:
Einbau durch den
Installateur



Standardausstattung der Maschinen Korb 500x500 mm:



nr. 1 Spülkorb für Teller 500x500 mm

nr. 1 Spülkorb für Gläser 500x500 mm

nr. 1 Spülkorb für Besteck

Fassungsvermögen:

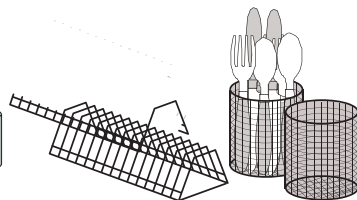
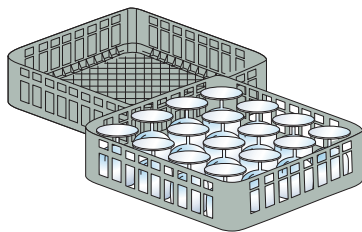
12 tiefe Teller

18 flache Teller

Ø höchstens 340 mm

Standardausstattung der Maschinen Korb 400x400 mm:

Ausstattung A)

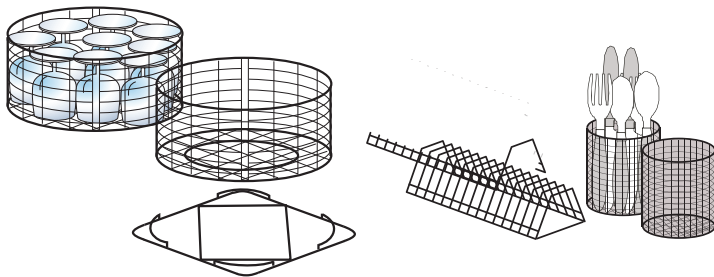


nr. 2
Spülkörbe
für Gläser
400x400 mm

Quadratische
für Gläser

nr. 1 Spülkorb für Besteck
nr. 1 Einsatz für Untertassen

Ausstattung B)

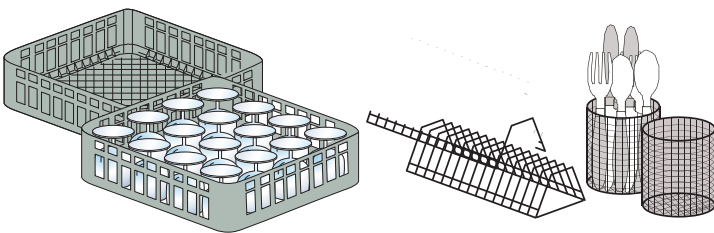


nr. 2 runde Spülkörbe Ø 400 mm

nr. 1 Auflage für runden Korb

nr. 1 Spülkorb für Besteck
nr. 1 Einsatz für Untertassen

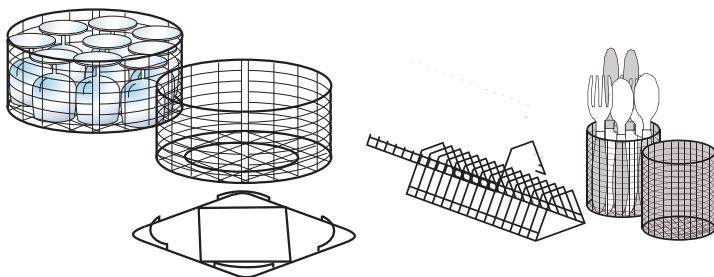
Standardausstattung der Maschinen Korb 370x370 mm: Ausstattung A)



nr. 2 Quadratische Spülkörbe für Gläser 370x370 mm

nr. 1 Spülkorb für Besteck
nr. 1 Einsatz für Untertassen

Ausstattung B)

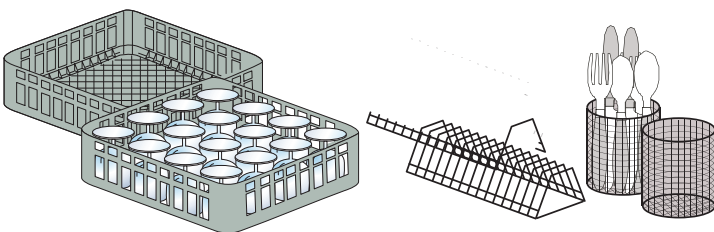


nr. 2 Runde Spülkörbe Ø 370 mm

nr. 1 Auflage für runden Korb

nr. 1 Spülkorb für Besteck
nr. 1 Einsatz für Untertassen

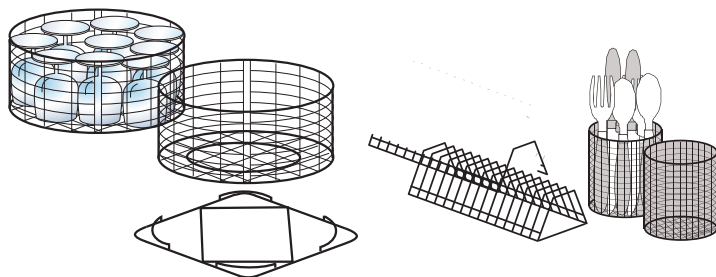
Standardausstattung der Maschinen Korb 350x350 mm: Ausstattung A)



nr. 2 Quadratische Spülkörbe für Gläser 350x350 mm

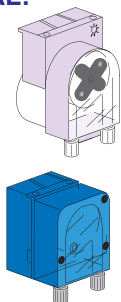
nr. 1 Spülkorb für Besteck
nr. 1 Einsatz für Untertassen

Ausstattung B)

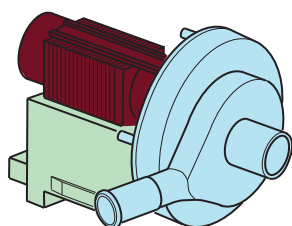


nr. 2 Runde Spülkörbe Ø 350 mm
nr. 1 Auflage für runden Korb
nr. 1 Spülkorb für Besteck
nr. 1 Einsatz für Untertassen

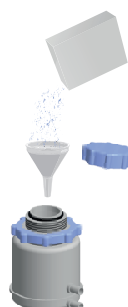
OPTIONAL:



Reinigungsmitteldosierers



Ablaufpumpe



Regeneration

2.2 Technische Eigenschaften

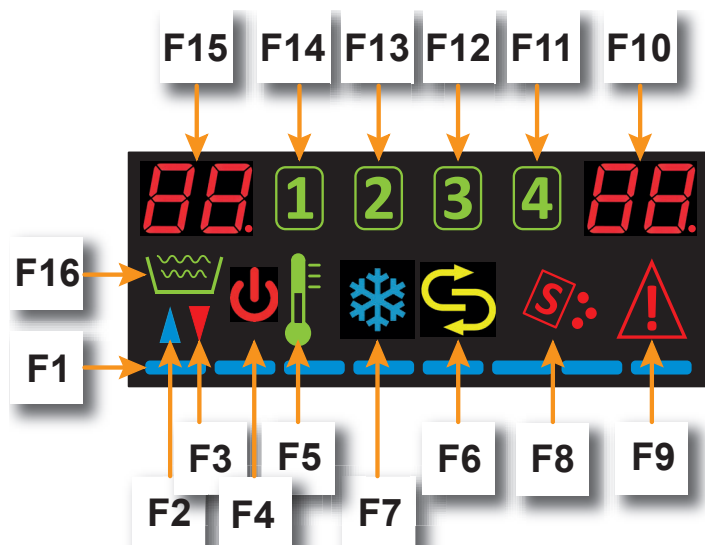
Die Maschine hat einen Geräuschpegel von unter 70 dB(A).

3. BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE



BEDIENUNGSELEMENTE

- A) Taste Einschalten/STAND BY
- B) Taste Regeneration (Option)
- C) Taste zusätzliches kaltes Nachspülen (Option)
- D) Taste Ablauf (optional)
- E) START-Taste Start des Gangs/Auswahl des Gangs
- F) Display



ANZEIGEN

- F1) Fortschrittsbalkenanzeige
- F2) Anzeige Tankfüllung
- F3) Anzeige Tankentleerung
- F4) Anzeige STAND BY
- F5) Anzeige eingestellte Temperatur erreicht
- F6) Anzeige Regenerierung (Option)
- F7) Anzeige zusätzliches kaltes Nachspülen (Option)
- F8) Anzeige Salz fehlt (Option)
- F9) Symbol Maschinenalarm
- F10) Anzeige Boilertemperatur
- F11) Waschtyp 4 (180 Sekunden)
- F12) Waschtyp 3 (120 Sekunden)
- F13) Waschtyp 2 (90 Sekunden)
- F14) Waschtyp 1 (60 Sekunden)
- F15) Anzeige Tanktemperatur
- F16) Symbol Tankfüllung/Tankentleerung

4. BETRIEB

- Überprüfen Sie, ob der Filter korrekt eingesetzt ist (Abb. 1 - Abb. 2).
- Der Filter muss alle 20 Spülzyklen gereinigt werden.
- **Die Maschine darf nicht ohne Filter in Betrieb genommen werden.**
- Führen Sie das Überlaufrohr in den entsprechenen Sitz im Beckeninneren (Abb. 1 -Abb. 2).
- Schließen Sie die Maschinentür.
- Führen Sie das Röhrchen des Klarspülmitteldosierers in den entsprechenden Behälter und vergewissern Sie sich, dass die Menge für den Tagesbedarf ausreichend ist (siehe abs. **4.3 Verwendung des Klarspülmittels**).
- Öffnen Sie den Wasserhahn.

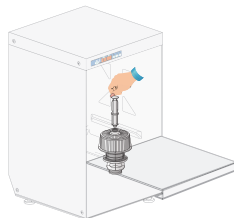
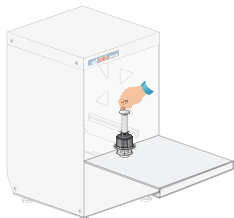
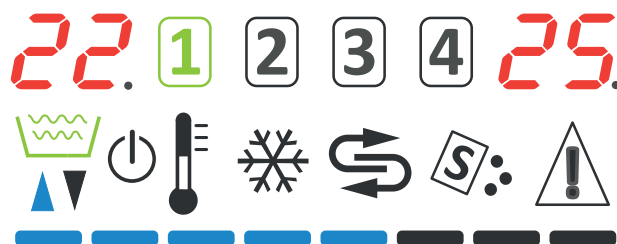


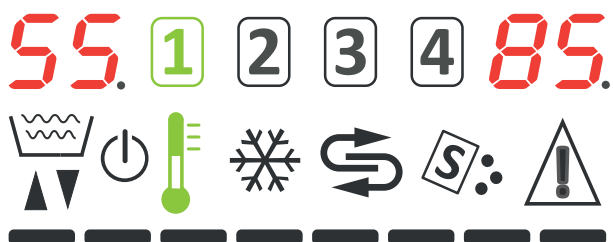
Abb. 1

Abb. 2

- Einschalten den Hauptschalter. Die Maschine versetzt sich in den **Stand-by** Modus (das Symbol **F4** leuchtet).
- Drücken die Taste **A**. Das Einschalten der Maschine wird durch das Ausschalten des Symbols **F4** und durch das Einschalten der Symbole **F15** und **F10** sowie eines Spülprogramms angezeigt.
- Vergewissern, dass der Überlauf vorhanden und die Tür geschlossen ist. Die Maschine füllt den Tank automatisch. Die Symbole **F16**, **F2** und der Fortschrittsbalken **F1** leuchten auf.
- Anschließend, wenn der Tank gefüllt ist, leuchtet die START-Taste **E** auf, und die Heizphase beginnt.
- Wenn die Tank- und Boilertemperatur erreicht wurde leuchtet die Leuchtanzeige **F5** auf.
- Auf den Anzeigefeldern **F15** und **F10** wird die jeweilige Tank- und Boilertemperatur eingeblendet.



- Schieben Sie den Korb mit dem schmutzigen Geschirr ein. Die Teller müssen korrekt in den Korb eingestellt werden.
- Mit der START-Taste **E** den passenden Gang (**1 - 2 - 3 - 4**) wählen; nach einigen Sekunden (ca. 5 Sekunden) leuchten nacheinander die Programmfelder **F14**, **F13**, **F12**, **F11** auf. Taste loslassen, wenn des gewünschten Gangs leuchtet. (siehe Kap. **4. BETRIEB**)
- Vor Beginn des Spülzyklus das Spülmittel in den Tank geben (wenn die Maschine keinen automatischen Dosierer besitzt). Mit eingeschalteter Temperaturanzeige **F5**, drücken Sie mindestens eine Sekunde lang die START-Taste **E**. Der Spülgangstart wird durch das blinken des gewählten Programms, durch die zunehmende Lichtstärke der START-Taste **E** und durch das das Fortschreiten des Fortschrittsbalkens **F1** angezeigt.
- Nach der Reinigung wird eine warme Spülung durchgeführt.

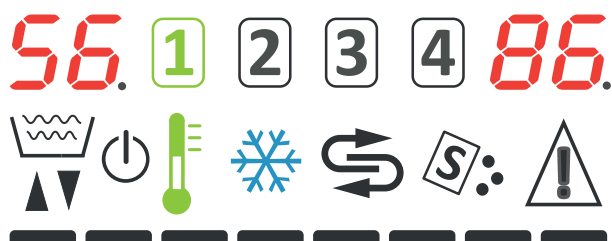


- Durch das Blinken der START-Taste **E** wird angezeigt, dass der Spülgang abgeschlossen ist.

Anm: Am Ende des Reinigungsvorgangs, mit geschlossenen Tür, die Gerichten trocknen sich nicht. Nehmen Sie den Korb heraus oder halten Sie die Tür öffnet um die Verdunstung und Trocknung erlauben.

Bei einer mit dem Extra für **zusätzliches kaltes Nachspülen** ausgestatteter Maschine:

- Um eine abschließende kalte Nachspülung auszuführen die Taste **C** solange gedrückt halten, bis die entsprechende Kontrollleuchte **F7** aufleuchtet. Den Spülgang durch Drücken der START-Taste **E** starten.
- Hierbei bleiben die Gläser feucht. Bei jedem Wiedereinschalten der Maschine, wird die Funktion zusätzliches kaltes Nachspülen deaktiviert.
- Wenn die Funktion gewünscht wird, muss sie erneut ausgewählt werden.



- **Ablaufzyklus:** Überlauf entfernen. Für die mit Ablaufpumpe ausgestattete Maschine siehe abs. 4.4 Ablaufpumpe (Option).
- Die Maschine am Ende des Tages reinigen (siehe Kap. 5. **WARTUNG**).
- Maschine mit der Taste **A** ausschalten und Wasserhahn schließen. Nach der Entleerung schaltet sich die Maschine aus und das Symbol **F4** leuchtet auf (stand-by). (siehe Kap. 4. **BETRIEB**)
- Ausschalten Sie den Hauptschalter.

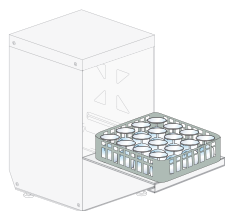
4.1 Einräumen von Geschirr und Besteck

Entfernen Sie sorgfältig Speisereste vom Spülgut bevor dieses in die Maschine eingeräumt wird.

(D) zeigt die Einschaltung der Heizelemente an.



ACHTUNG: Spülen Sie kein Geschirr mit Benzin- Lack- Edelstahl- Stahl- Asche- Sand- Wachs- und Schmiermittelsuren. Diese Substanzen beschädigen die Maschine. Spülen Sie keine zerbrechlichen Objekte oder Gegenstände die sich während des Spülprozesses beschädigen können.



Beachten Sie folgende Hinweise:

- Spülgut und Besteck darf nicht übereinander eingeräumt werden, so dass es überdeckt wird.
- Räumen Sie das Spülgut so ein, dass alle Oberflächen vom Wasser erreicht werden können; ansonsten kann das Spülgut nicht gespült werden.
- Stellen Sie sicher dass das Spülgut stabil steht und dass hohle Behälter (Tassen, Gläser, Schüsseln, usw.) nicht umfallen.
- Ordnen Sie alle tiefen Behälter wie Tassen, Gläser, Töpfe usw. **mit der tiefen Seite in den Korb nach unten ein.**
- Räumen Sie das Spülgut mit tiefen Hohlräumen so ein, dass das Wasser abfließen kann.
- Vergewissern Sie sich, dass kleines Spülgut nicht von den Körben fällt.
- Überprüfen Sie, dass sich die Spülarme frei drehen und nicht von zu hohem oder hervorstehendem Spülgut blockiert werden. Überprüfen Sie eventuell mit einer manuellen Umdrehung dass sich die Spülarme frei drehen.

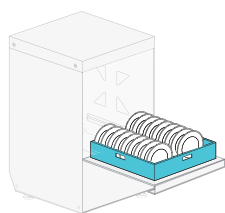


Abb. 3

Bestimmte Lebensmittel wie z. Bsp. Möhren, Tomaten, Ketchup, ... können natürliche Substanzen enthalten, die, wenn sie in großen Mengen auftreten, die Farbe des Spülguts speziell von Kunststoffteilen ändern kann.

Die eventuelle Farbänderung bedeutet nicht dass Kunststoff hitzeunbeständig ist.

Für Spülmaschinen ungeeignetes Spülgut

Folgendes Spülgut ist nicht für Spülmaschinen geeignet:

- Spülgut und Besteck aus Holz oder mit Holzteilen; Holz verändert bei hohen Temperaturen seine Form und verliert seine Eigenschaften. Desweiteren sind die verwendeten Klebstoffe nicht für die Reinigung in der Spülmaschine geeignet; eine Konsequenz könnte das Abfallen der Griffe sein.
- Handwerkliche Gegenstände, wertvolle Vasen oder dekorierte Gläser.
- Hitzeunbeständiges Spülgut aus Kunststoff.
- Gegenstände aus Kupfer, Messing, Zinn oder Aluminium können sich verfärben oder matt werden.
- Dekorationen auf Gläsern können nach einer gewissen Anzahl von Spülgängen an Intensität verlieren.
- Empfindliche Gläser oder Gegenstände aus Kristall können nach vielen Spülgängen matt werden.

Wir empfehlen nur spülmaschinenfestes Spülgut und Besteck zu erwerben.

Nach vielen Spülgängen können Gläser matt werden.

Der Spülgang muss wiederholt werden, wenn das Spülgut nach dem Spülgang nicht sauber sein sollte oder wenn Spülrückstände vorhanden sind (Gläser, Tassen, Schüsseln, usw. mit Flüssigkeit im Inneren).

4.2 Verwendung des Reinigungsmittels (Option)

Es dürfen ausschließlich NICHT SCHÄUMENDE, speziell für das maschinelle Geschirrspülen geeignete und qualitativ hochwertige Reinigungsmittel verwendet werden.

Wir empfehlen die Verwendung von flüssigem Geschirrwaschmittel.

Anweisungen über die genaue Dosierung erhalten Sie vom Waschmittelhersteller selbst, unter Berücksichtigung der Wassereigenschaften und der Art des Spülguts.

Nur das Wasser des Waschtanks darf mit Spülmittel angereichert werden. 1 cm des im Röhrchen angesaugten Produkts entspricht ca. 0,15 g. Eine genaue Dosierung ist die Voraussetzung für einen wirkungsvollen Waschgang.

Anm.: Verwenden Sie zum Geschirrspülen keine chlorhaltigen Reinigungsmittel.

4.3 Verwendung des Klarspülmittels

Die Maschine besitzt serienmäßig einen Klarspülmitteldosierer. Die Maschine saugt das Klarspülmittel selbständig an.

Das Klarspülmittel muss gemäss der Herstelleranweisungen unter Berücksichtigung der Wassereigenschaften dosiert werden.

Anm.: Eine übermäßige Menge an Klarspülmittel verursacht Schaumbildung was die Effizienz der Pumpen beeinträchtigen kann.

Eine übermäßige Menge an Klarspülmittel kann Rückstände auf dem Spülgut hinterlassen.

4.4 Ablaufpumpe (Option)

Zur völligen Entleerung des Beckens die Maschine eingeschaltet lassen, den Überlaufstopfen herausziehen und die Türe schließen. Dann mindestens 1 Sekunde lang den Druckknopf **D** betätigen (siehe Kap. 3. **BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE**). Die Ablaufpumpe sorgt für die völlige Entleerung des Waschbeckens.

Es leuchten die Symbole **F16**, **F3** sowie der Fortschrittsbalken **F1**.

Nach der Entleerung schaltet sich die Maschine aus und das Symbol **F4** leuchtet auf (stand-by).

Um den Tank erneut zu füllen, um einen weiteren Gang auszuführen Maschine nach 5 Sekunden durch Drücken der Taste **A** wieder einschalten. (siehe Kap. 3. **BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE**).

Beim Öffnen der Tür wird die Pumpe angehalten; sie nimmt ihre Arbeit wieder auf, sobald die Tür geschlossen wird.

Während des Wasch- und Nachspülzyklus läuft das überflüssige Wasser automatisch ab.



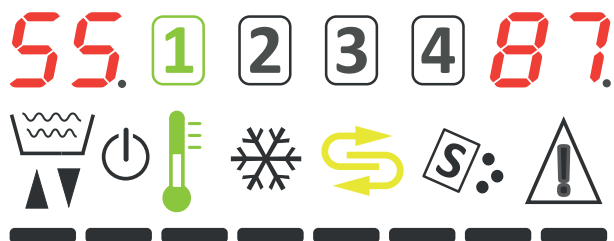
4.5 Regenerierungsvorrichtung (optional)

Wenn die Maschine mit dem optionalen Wasserenthärter ausgestattet ist, arbeitet dieser vollkommen automatisch. Wenn erforderlich, führt sie ein Minispülprogramm von aus 120". In dieser Phase, schalt das Licht **F6** ein.

Wenn erforderlich, kann dieser Zyklus auch in der Phase der Beladung des Spülraums beginnen.

Wenn er während des Spülprogramms einsetzt, wird dieser verlängert.

Die Karte ist für den regelmäßigen Abruf der manuellen Gesamtregenerierung in der Dauer von ca. 20 Minuten programmiert (je nach programmierter Wasserhärte). LED **F6** blinkt. Die Regenerierung kann auch individuell vom Benutzer durchgeführt werden, wenn er mit dem Spülergebnis nicht zufrieden ist.



WICHTIG: Vor dem Start eines Regenerationszyklus das Vorhandensein von Salz im entsprechenden Behälter überprüfen.

Wenn auf dem Display Licht **F8** blinkt, ist das Salz im Behälter im Tank aufgebraucht (nur bei Geräten mit dem optionalen Zubehör Reinigung).

- Zum Starten des Regenerationszyklus muss die Maschine mit der Taste **A** ausgeschaltet werden.
- Den Überlaufstopfen herausnehmen. Der Tank leeren.
- Für die mit Ablaufpumpe ausgestattete Maschine siehe Abschn. **4.4 Ablaufpumpe (Option)**.
- Die Taste **B** drücken. Das Symbol **F6** leuchtet auf und die Regenerationsphase startet.
- Das Regenerationsprogramm ist beendet, wenn das **F6** Licht nach ca. 20 Min. ausschaltet.



Anm: Die Regenerationszeiten werden nur dann eingefroren, wenn die Tür geöffnet wird.

Die Regeneration ist unter folgenden Bedingungen nicht gestattet:

- Während der Programmierung.
- Während des Waschzyklus.
- Während des manuell eingeleiteten Ablaufprozesses.
- Wenn die Tür offen steht; in diesem Fall wird die Meldung **door** etwa 4 Sek. lang angezeigt.
- Wenn die Maschine eingeschaltet ist.

Bei Wasserhärte über 35 °f wird die Installation eines externen Wasserenthärters empfohlen.

4.6 Beachtung der Hygienevorschriften und der normen H.A.C.C.P.

- Beim erstmaligen Einschalten lässt die Maschine den Ablauf des Spülprogramms nicht zu, wenn die eingestellten Temperaturen nicht erreicht wurden. In der Betriebsphase führt die Maschine das Nachspülprogramm so lange nicht aus, bis die im Boiler eingestellten Temperaturen nicht erreicht wurden.
- Die Maschinen sind mit einem Temperaturanzeiger **F5** ausgerüstet, der aufleuchtet, sobald der Boiler und das Becken die vorgegebene Temperatur erreicht haben (siehe Kap. **3. BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE** - werkseitig eingestellte Werte). Warten Sie das Aufleuchten der Kontrollleuchte ab, bevor Sie einen Waschzyklus beginnen.
- Entfernen Sie sorgfältig alle Speisereste von dem Geschirr, um nicht die Filter, Düsen und Leitungen zu verstopfen.
- Entleeren Sie das Becken und reinigen Sie Filter mindestens zweimal täglich.
- Vergewissern Sie sich, dass die Dosierung des Reinigungs- und Klarspülmittels korrekt ist (entsprechend den Empfehlungen der Lieferant des Produkts). Kontrollieren Sie morgens, bevor Sie die Maschine benutzen, ob die Produktmengen in den Behältern für den Tagesbedarf ausreichen.
- Reinigen Sie immer die Geschirrständer.
- Entnehmen Sie den Geschirrkorb immer mit sauberen Händen oder Handschuhen, um das Besteck nicht zu verunreinigen.
- Benutzen Sie zum Abtrocknen und Polieren nur sterilisierte Tücher, Bürsten oder Lappen.



5. WARTUNG



ACHTUNG: Die Maschine ist gegen Wasserstrahle nicht geschützt; daher wird geraten, keine Druckstrahl-Reinigungssysteme anzuwenden. Außerdem wird empfohlen, sich an den Reinigungsmittelverkäufer zu wenden, um genaue Angaben über Methoden und Produkte für eine regelmäßige Sterilisation der Maschine zu erhalten. Die Anwendung von Chlorbleiche oder chlorhaltigen Reinigungsmitteln zur Reinigung der Maschine ist absolut zu vermeiden.

5.1 Planmäßige Wartung

Der ordnungsgemäße Betrieb erfordert eine sorgfältige Reinigung, die mindestens einmal täglich und gemäß den folgenden Angaben vorzunehmen ist:

- Stellen Sie den Hauptschalter auf 0 (siehe Kap. **3. BEDIENBLENDE UND ENTSPRECHENDE SYMBOLE**).
- Ausschalten Sie den Hauptschalter.
- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Lassen Sie das Wasser durch Entfernen des Überlaufrohrs abfließen. Für die mit einer Ablaufpumpe versehenen Maschinen die in Abschn. **4.4 Ablaufpumpe (Option)**.
- Nehmen Sie den Filter heraus und reinigen Sie ihn mit einer Bürste unter fließendem Wasser.
- Ziehen Sie die Laufräder durch Lösen der Befestigungsschrauben heraus und reinigen Sie die Düsen sowie die Reinigungs- und Spülarms sorgfältig unter fließendem Wasser.
- Entnehmen Sie die eventuell vorhandenen Oberflächenfilter und reinigen Sie diese mit einer Bürste unter fließendem Wasser (siehe Abb. 4).
- Bauen Sie alle Teile wieder ein, setzen Sie die Laufräder in ihre Sitze ein und befestigen Sie sie mit den entsprechenden Befestigungsschrauben. Achten Sie sehr genau darauf, dass die Düsen (offene und oder geschlossene) wieder in die gleiche Position montiert werden, und dass die Arme eine korrekte Achsenneigung haben.
- Das Becken ist sorgfältig mit Spezialprodukten zu reinigen.
- Am Ende des Tages ist es empfehlenswert, die Tür der Maschine offen stehen zu lassen.

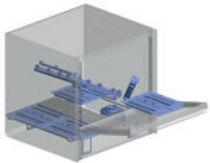


Abb. 4

Automatischer Reinigungs- bzw. Nachspülgang der Maschine:

- Mit der Maschine im Stand-by-Modus (LED **F4** leuchtet rot) den Überlauf entfernen und die Tür schließen.
- START-Taste **E** für 5 Sekunden drücken. Es wird ein automatischer Nachspülgang von 15 Sekunden gestartet, nach dem die Maschine in den Stand-by-Modus schaltet.
- Wenn der Tank nicht entleert wurde, blinken die Symbole **F16 - F3 - F9**.
- Wenn die Tür offen ist, erscheint auf dem Display die Schrift **door**.



- Schließen Sie den Wasserhahn.
- Maschine mit dem Hauptschalter an der Wand ausschalten.



Anm: Es wird empfohlen, das Beckenwasser durch Neubefüllung mindestens alle 20 Spülvorgänge oder zweimal täglich zu ersetzen. Für die Reinigung keine Metallschwämmchen und /oder ätzende Reinigungsmittel verwenden, welche die Maschine beschädigen können.

5.2 Außerplanmäßige Wartung

Lassen Sie zweimal jährlich von einer **qualifizierten Fachkraft** folgende Wartungsarbeiten ausführen:

- 1 Reinigung des Filters des Magnetventils.
- 2 Entfernung der Verkrustungen auf den Heizwiderständen.
- 3 Prüfen Sie den Dichtungszustand für Wasser Zu- und Auslaufsanschlüssen.
- 4 Die Intaktheit und/oder den Verschleiß der Bauteile kontrollieren. Ersetzen Sie die Komponente sofort durch ein Original Ersatzteil wenn es abgenutzt oder oxidiert erscheint.
- 5 Die Funktionstüchtigkeit der Dosiergeräte kontrollieren.
- 6 Die Türsicherheitsvorrichtung kontrollieren.
- 7 Die Klemmen der elektrischen Anschlüsse kontrollieren.



Es muss darauf geachtet werden, dass der Motor und die Elektroteile nicht mit Wasser in Berührung kommen. Während der Wartungsarbeiten muss die Maschine vom Stromnetz getrennt werden (den Hauptschalter an der Wand ausschalten).

Überprüfen Sie alle 3 - 4 Jahre im Maschinenbetrieb die Dichtheit und Effizienz der elektrischen Kontakte, insbesondere in den Spulen der Schütze und in den Relais.

Erhöhen Sie die Häufigkeit dieser Wartung, wenn die Maschine besonders intensiv oder kontinuierlich verwendet wird.

6. ALARME



Entsprechend der Art des Alarms wird die Auslösung durch das Einschalten des entsprechenden LEDs angezeigt.

AL. 1 2 3 4 b2.



B2

BOILERSONDE

Die Karte erfasst die Boilersonde nicht.
Sich an den Kundendienst wenden.

AL. 1 2 3 4 b3.



B3

BOILERERHITZUNG

Die ursprünglich eingestellte Boilertemperatur wurde nicht innerhalb der festgelegten Höchstdauer erreicht.
Sich an den Kundendienst wenden.

AL. 1 2 3 4 b5.



B5

ÜBERTEMP. BOILER

Die Temperatur im Boiler ist über 105 °C gestiegen.
Sich an den Kundendienst wenden.

AL. 1 2 3 4 E1.



AL. 1 2 3 4 E2.



AL. 1 2 3 4 E5.



AL. 1 2 3 4 E6.



AL. 1 2 3 4 10.



E1 TANKFÜLLUNG

Der Tank des Geräts hat sich nicht in der festgelegten Höchstdauer gefüllt.
Sich an den Kundendienst wenden.

E2 TANKSONDE

Die Karte erfasst die Tanksonde nicht.
Sich an den Kundendienst wenden.

E5 ÜBERTEMP. TANK

Die Temperatur im Becken ist über 90 °C gestiegen.
Sich an den Kundendienst wenden.

E6 KEINE TANKENTLEER.

Die Tankentleerung ist in der vorgegebenen Höchstzeit nicht gelungen.
Sich an den Kundendienst wenden.

10 KEINE BREAK TANK FÜLLUNG

Der Sicherheits-Druckschalter des Break Tanks hat nicht innerhalb der
eingestellten Zeit umgeschaltet.
Sich an den Kundendienst wenden.



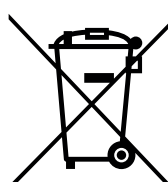
7. UMWELTASPEKTE

7.1 Verpackung

Die Verpackung besteht aus folgenden Materialien:

- Holzpalette;
- Nylonbeutel (LDPE);
- Mehrschichtiger Pappe;
- PS - Hartschaum;
- Bandmaterial aus Polypropylen (PP).

Der Kunde wird freundlichst gebeten, die o.a. Materialien entsprechend den gültigen Bestimmungen zu entsorgen.



7.2 Entsorgung

Das Gerät ist mit dem Symbol gekennzeichnet (siehe **Abb. 5**).

Eine angemessene getrennte Sammlung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und / oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte hergestellt sind.

Abb. 5

Eine angemessene getrennte Sammlung trägt dazu bei, mögliche negative Auswirkungen auf Umwelt und Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwendung und / oder das Recycling der Materialien, aus denen die Geräte hergestellt sind. Die illegale Entsorgung des Produkts durch den Besitzer zieht die Verhängung von Verwaltungsstrafen nach dem geltendem Recht nach sich.

Vor der Entsorgung die elektrischen und hydraulischen Anschlüsse trennen.

Das Elektrokabel abschneiden, um einen eventuellen weiteren Gebrauch unmöglich zu machen.

Alle Metallteile sind recyclebar, da sie aus rostfreiem Stahl gefertigt sind.

Die recyclebaren Kunststoffteile sind mit dem Symbol für Kunststoffe gekennzeichnet.



8. UMWELTBEOZUGENE HINWEISE

8.1 Empfehlungen für die optimale Verwendung von Energie, Wasser und Zusatzstoffen

Salzdosierung: Das Salz wird bei jedem Regenerierungszyklus mit einer werkseitig vorgegebenen Menge in die Harze eingespritzt. Es ist wichtig, dass die Regenerierung jeweils nach der im Abschn. Es ist wichtig, dass die Regenerierung jeweils nach der im Abschn. Anzahl Spülvorgängen vorgenommen wird, **4.5 Regenerierungsvorrichtung (optional)** um Verschwendung von Salz und Verstopfungen durch Kalkablagerungen zu vermeiden..

Führen Sie möglichst nur Waschzyklen mit voller Maschine aus: Sie vermeiden so die Verschwendung von Reinigungs- und Klarspülmitteln, von Wasser und elektrischer Energie.

Reinigungs- und Klarspülmittel: Verwenden Sie zum Umweltschutz nur Produkte mit höchster biologischer Abbaubarkeit. Lassen Sie mindestens einmal im Jahr die für die Wasserhärte geeignete genaue Dosierung überprüfen. Eine übermäßige Produktdosierung verschmutzt Flüsse und Meere, eine unzureichende Dosierung beeinträchtigt das Waschergebnis und/oder die Sauberkeit des Geschirrs.

Tank- und Boilertemperaturen: Die Tank- und Boilertemperaturen sind vom Hersteller für optimale Waschergebnisse mit den meisten handelsüblichen Reinigungsmitteln eingestellt. Die Temperaturen können vom Installateur nach Bedürfnis neu eingestellt werden. (siehe abs. **Temperatureinstellung**).

Entfernung von groben Speiseresten: Entfernen Sie sorgfältig grobe Speisereste; gehen Sie hierbei sparsam mit Wasser um. Benutzen Sie Wasser bei Raumtemperatur, um das Entfernen von Tierfetten zu erleichtern.

Hinweis: Die Gegenstände so schnell wie möglich spülen um zu vermeiden, dass Speiserückstände festtrocknen und die Spülfizienz beeinträchtigen.

Um ein effizientes Spülergebnis des Geschirrs zu gewährleisten sollte die Maschine regelmässig gereinigt und gewartet werden (siehe Kap. **5. WARTUNG**).

Die Nichtbeachtung der o.a. Punkte und aller übrigen Informationen der vorliegenden Gebrauchsanleitungen können zu einer Verschwendung von Energie, Wasser und Reinigungsmitteln und damit zu einer Erhöhung der Betriebskosten und/oder einer Leistungsverminderung führen.



9. STÖRUNGEN DER MASCHINEN, URSACHEN UND ABHILFEN

Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Die Maschine schaltet sich nicht ein	Hauptschalter ist ausgeschaltet	Schalter einschalten.
Die Maschine füllt kein Wasser ein	Wasserhahn des Wasserversorgungssystems ist geschlossen	Wasserhahn öffnen.
	Düsen des Spülarms oder des Elektroventilfilters sind verstopft	Die Düsen des Spülarmes, die Leitungen und den Elektroventilfilter reinigen. Soll die Maschine komplett mit eingebautem Wasserenthärter sein, prüfen Sie den Regeneriersalz in den Behälter oder führen Sie oftmals die Regenerierung aus.
	Druckwächter beschädigt	Den Druckwächter ersetzen bei dem Kundendienst.
Das Reinigungsergebnis ist ungenügend	Die Reinigungsdüsen sind verstopft oder die Reinigungsarme drehen sich nicht	Die Düsen ausschrauben und reinigen, die Drehachse reinigen und alles wieder in korrekter Reihenfolge einbauen
	Fett- oder Stärkerückstände	Unzureichende Dosierung des Reinigungsmittels
	Die Temperatur im Becken kontrollieren (sie muss zwischen 50 °C und 60 °C liegen)	Den Thermostat einstellen oder die Funktionstüchtigkeit des Widerstands überprüfen
	Unzureichende Waschdauer für die Verschmutzungsart	Falls möglich, den Waschzyklus verlängern; anderenfalls den Waschvorgang wiederholen
	Waschwasser zu schmutzig	Wasser aus dem Becken ablassen und Filter reinigen; Becken neu füllen und Filter richtig einsetzen
Schaumbildung	Benutzung von ungeeigneten Spülprodukten	Schaumfreie Reinigungsmittel verwenden oder Dosierung verringern
	Benutzung von ungeeigneten Spülprodukten	Den Thermostat einstellen oder die Funktionstüchtigkeit des Widerstands überprüfen
Gläser oder Geschirr sind nicht gut getrocknet	Zu geringe Dosierung des Klarspülmittels	Die Dosierung durch Betätigung der Schraube des Dosierapparats erhöhen (siehe Abschnitt Klarspülmitteldosierer)
	Der Korb eignet sich nicht für die Gläser und das Geschirr	Einen geeigneten Korb verwenden, der eine geeignete Anordnung der Gläser und das Abfließen des Wassers ermöglicht
	Das Geschirr ist zu lange im Beckeninneren geblieben	Nach Beendigung des Ganges den Korb herausziehen, damit die Gläser und das Geschirr schneller trocknen können.
	Die Temperatur des Spülwassers liegt unter 75 °C - 80 °C	Die Temperatur des Boilerthermostats überprüfen
	Raue und poröse Oberfläche von Gläsern und Tellern	Gläser und Teller durch neue ersetzen
	Raue und poröse Oberfläche von die objekte	Die objekte durch neue ersetzen.

Art der Störung	Mögliche Ursachen	Abhilfe
Schlierenbildung oder Flecken auf den Gläsern und am Geschirr	Klarspülmittel zu stark konzentriert	Die Konzentration des Klarspülmittels durch Einwirken auf die Feinstellschraube des Dosierers (siehe Abschnitt Klarspülmitteldosierer) verringern
	Das Wasser enthält zu viel Kalk	Die Qualität des Wassers überprüfen. Das Wasser darf nicht mehr als 5 °d Härte (8 °f) besitzen
	Für Maschinen mit Reinigungsapparat: zu wenig Salz im entsprechenden Behälter oder die Harze wurden nicht richtig regeneriert	Den Salzbehälter füllen (grobes Salz mit Körnigkeit 1-2 mm) und die Harzregenerierung öfters durchführen. Falls Kalkspuren auch auf dem Gehäuse festzustellen sind, die Funktionstüchtigkeit des Reinigungsapparates durch eine Fachkraft kontrollieren lassen.
	Im Maschinenbecken ist Salz vorhanden	Die Maschine sorgfältig reinigen und spülen und bei der Füllung des Salzbehälters vermeiden, dass Salz verstreut wird.
Während des Betriebs bleibt die Maschine plötzlich stehen	Die Maschine ist an eine überlastete Elektroanlage angeschlossen	Die Maschine separat anschließen (sich an den Kundendienst wenden)
	Eine Sicherung der Maschine wurde ausgelöst	Die Sicherungen überprüfen (sich an den Kundendienst wenden)
Die Maschine hält während der Reinigung und lässt Wasser ein	Das Wasser des Vortages ist nicht ersetzt worden	Das Becken entleeren und neu befüllen
	Zu hohe Temperatur des Wassers im Becken	Den Thermostat und den Druckwächter durch den Kundendienst überprüfen lassen
	Druckwächter beschädigt	Den Überlauf entfernen und wieder richtig einsetzen
Die Druckerhöhungspumpe saugt nicht ab	Schlecht angeordneter Überlauf	Den Überlauf entfernen und wieder richtig einsetzen
Die Druckerhöhungspumpe saugt nicht ab	Wenig Druck in Versorgung	Das Rohr Boilers abnehmen und die Pumpe säubern. Der Pumpenbetrieb prüfen
Die Spülpumpe funktioniert nicht	Die Pumpe ist blockiert	Sich an den Kundendienst wenden.

Anm: Bei etwaigen anderen Störungen wenden Sie sich bitte an den Kundendienst.
Der Hersteller behält sich vor, die technischen Eigenschaften jederzeit ohne Vorankündigung zu ändern.